

## Koordinierungskreis gegen Armut und Arbeitslosigkeit in Wersten

### „Mit Herz und Hand für Wersten – Don Bosco Stiftung“

Sitzung am 11.03.2010, im Lydiaraum der Ev. Kindertagesstätte

#### **TOP 1: Begrüßung, Vorstellungsrunde, TOP- Ergänzung, Genehmigung und Beschlusskontrolle des Protokolls vom 12.11.2009**

Pfarrer Heidkamp begrüßt alle Anwesenden herzlich zur heutigen Sitzung und dankt für das Kommen. Er übernimmt die heutige Moderation, da Herr Lorenz erkrankt und für die Sitzung entschuldigt ist.

#### **TOP- Ergänzung:**

Frau Vaassen gibt eine Finanzübersicht der Stiftung des Jahres 2009

#### **Vorstellungsrunde:**

Es stellen sich alle anwesenden Mitglieder des Koordinierungskreises vor, da am heutigen Abend Frau Lüke (Schulsozialarbeiterin) und Herr Paust-Nondorf (Konrektor) der Mosaikschule-Förderschule für geistige Entwicklung sich im Koordinierungskreis vorgestellt haben.

#### **Protokollgenehmigung:**

Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

#### **Beschlusskontrolle:**

- Frau Dross berichtet, vom Projekt „Gut drauf“, hier liegen noch keine Ergebnisse vor.
- Die Renovierung des Stadtteilladens ist abgeschlossen.
- Die ev. Kirchengemeinde bietet für Düsselpass-Inhaber Konzertbesuche zum Eintrittspreis von einem Euro an. Die Differenz der Eintrittsgelder wird von der Diakonie übernommen.
- Adventsmarkt im Provinzial-Forum ist mit gutem Ergebnis verlaufen, war mit dem Vorjahr vergleichbar.
- Ein Treffen der Kindertagesstätten und Jugendeinrichtungen zum Thema Notinseln hat am Montag, 08.03.2010 stattgefunden, diese stehen weiter mit Herrn Rauchmann in Verbindung.

#### **TOP 2 Berichte aus dem KOK und dem Stadtteilladen**

##### **Aus dem KOK:**

- Herr Pahmeier berichtet von den Aktivitäten zur Ehrenamtsförderung. Hier ist die Idee einer Ehrenamtskarte angegliedert an die Landesvorgabe entstanden, als Motivation und Dankeschön für ehrenamtlich Tätige. Dies wurde vom KOK zur Kenntnis genommen und es wurden keine Arbeitsaufträge verteilt.
- Frau Schubert berichtet von der ev. Kirchengemeinde Düsseldorf-Wersten. Hier wird dieses Jahr zum Thema Armutsprävention in der Europäischen Union ein Erntedank-Gottesdienst gestaltet, bei dem Lebensmittelkonserven u. a. gesammelt und im Rahmen einer Suppenausgabe an dem darauf



folgenden Montag an Bedürftige verteilt werden soll. Hier gibt es z. Zt. eine Arbeitsgruppe unter anderem für die Öffentlichkeitsarbeit.

- Frau Schneider (Arche e.V. Wersten) berichtet vom Christlichen Kinder- und Jugendwerk Arche. Diese feiert ihre Eröffnung in den Räumlichkeiten des ehemaligen städt. Kinderclub Wersten am 25.03.2010 um 12.30 Uhr. In diesem Rahmen werden ein Pressetermin und eine feierliche Schlüsselübergabe stattfinden. Ab Freitag dem 26.03.2010 startet die Arche ihren Regelbetrieb (Mo.-Fr. 12-17.30 Uhr). Sie soll Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-13 Jahren werden. Es wird ein kostenloses Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten angeboten. Nach Fertigstellung des Neubaus will die Arche expandieren und für ca. 50-60 Kinder Platz bieten, hieran angegliedert wird eine Kindertagesstätte mit Familiengruppen.
- Die Mosaikschule (Förderschule für geistige Entwicklung) stellt sich vor. Die Mosaik-Schule hat sich dem Koordinierungskreis angeschlossen, um ihre Anbindung an den Stadtteil zu fördern, wie dies schon bei der „72-Stunden-Aktion“ geschehen ist, bei der ein Bouleplatz eingerichtet werden konnte, der nun auch anderen Einrichtungen wie z. B. Kindergärten etc. aus dem Stadtgebiet zur Verfügung stehen soll.

Weiter wurde von der Schulsozialarbeit der Schule berichtet, hier geht es vorwiegend um präventive Arbeit z. B. zur Sexualität, Gender und die jeweilige Elternarbeit. Die Schulsozialarbeit sucht Anbindung im Bereich der Migrationsarbeit und eine Vernetzung zu den Jugendeinrichtungen, um Schüler in die dortigen Jugendgruppen integrieren zu können.

Ziel ist es, den Schülern eine Teilnahme am Leben im Stadtteil zu ermöglichen, wozu noch Kontakte und Anregungen aus den Reihen des KOK gesucht werden.

- Herr Rauchmann berichtet vom Projekt Notinsel, das seit 2009 im Stadtteil Wersten in Geschäften und sozialen Einrichtungen getestet wird. Das Projekt wird durch die IHK begleitet. Geplant wird eine Stadtteilrallye, um die Kinder auf dieses Angebot aufmerksam zu machen. Der Endpunkt der Rallye soll die AWO auf der Bruchhausenstraße 68 sein. Nähere Details sind aber noch in Planung.

Eine weitere Idee ist die Auflistung der Notinseln in den Gemeindebriefen der Kirchen. Des Weiteren soll eine Bekanntgabe im Internet auf der Herz und Hand Homepage und im Stadtteilkompas online nach Abstimmung mit Herrn Rauchmann erfolgen.

- Die Werbegemeinschaft „Wir in Wersten“ hat einen neuen Flyer erstellt, in dem sich die Unternehmen in Wersten vorstellen. Dieser soll vor Ostern auch als Werbung für das Osterfeuer an die Haushalte verteilt werden.
- Herr Schuth informiert über die Verkehrssituation in Wersten. Im Bereich St. Maria in den Benden wird an einer Geschwindigkeitskontrolle gearbeitet, da es hier immer wieder Verkehrsprobleme gibt.

An der Kölner Landstraße beginnt der Neubau der Straßenbahnschienen.

Des Weiteren beginnen Baumaßnahmen Am Werstener Kreuz aufgrund von Frostschäden.

### TOP 3 Finanzbericht 2009

- Frau Vaassen berichtet über und erklärt die finanzielle Entwicklung im Jahr 2009.
- Einnahmen: 3.450,00 für den Kompass-Druck; 12.850,28 Spenden zum Stiftungszweck; 1.180,00 Spenden Gedenken Fr. Rhexus; 610,00 Spenden Gedenken Fr. Nelles; Projekt Werstener Senioren 1.245,08; Projekt gegen Gewalt 319,20.
- Zinserträge: Girokonto 133,47; Depot 2.304,55; Festgeld 304,21
- Die Einnahmen des Projektes Zeit zu verschenken müssen zurückgezahlt werden, da hier keine Aktionen stattgefunden haben--- 2.163,43
- 1/3 des erwirtschafteten Kapitals als Rücklage – 12.159,78
- Ausgaben: Einzelhilfen Personen 700,00; Kursverlust Wertpapiere 771,90; Projekthilfen Einrichtungen 1.586,95; Büromaterial 115,10; Telefonkosten, Internet 527,28; Druck Stadtteilkompass 2.940,36
- Es besteht ein Überschuss von 19.886,83
- Die Kasse fehlt und muss noch abgestimmt werden.

### TOP 4 Benefizaktion 2010

- Termin für die Versteigerung der Bilder des Künstlers Achim Koerfer wird der 24.09.2010 sein. Als Veranstaltungsort ist das Forum der Provinzial ins Auge gefasst, der Stiftungsvorstand wird mit Frau Hankammer deswegen in Kontakt treten. Die Werbegemeinschaft „Wir in Wersten“ wird ebenfalls um Unterstützung gebeten, im Rahmen einer Schaufensterausstellung im Vorfeld zur Auktion. Frau Sowinski wird diesbezüglich mit Herrn Rauchmann einen Termin abstimmen. Weitere Details sind noch in Planung. Ansprechpartnerin ist Frau Sowinski.

Ziel der Benefizaktion ist die Akquirierung neuer Spenden durch den Verkauf der Bilder für die Stiftung. Hierfür stellt der Künstler seine Fotografien zur Verfügung.

Die Aktion soll durch eine bekannte Persönlichkeit begleitet werden. Die Schirmherrschaft durch Bürgermeister Conzen konnte noch nicht geklärt werden.

Es wird mit großem Interesse der Presse und Öffentlichkeit gerechnet, dieses wird sich positiv auf die Stiftung auswirken.

### TOP 5 Bericht aus dem Stadtteilladen

- Frau Sowinski und Frau Brauer berichten von aktuellen Projekten aus dem Stadtteilladen:
- Frau Sowinski führt z. Zt. das Schuldenpräventionsprojekt mit der Theodor Heuss Schule durch. Dies wird gut angenommen und soll auch zukünftig weiter ausgebaut werden.
- Vierzehntägig findet in Kooperation des Stadtteilladens und des zentrum plus Wersten ein generationsübergreifender Frühstückstreff statt. Dieser findet großen Anklang und wird in der Regel von ca. 20 Besuchern pro Treffen ausgelastet. In diesem Rahmen organisiert Frau Sowinski Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen mit externen Referenten.

- Der Ende letzten Jahres begonnene Handykurs für Senioren in Kooperation mit der Provinzial Versicherung AG ist gut angelaufen, so dass Folgekurse bis in den Juli 2010 hinein geplant und zum größten Teil ausgebucht sind. Als Referentin der Kurse konnte eine engagierte Mitarbeiterin aus dem hauswirtschaftlichen Bereich, Frau Lindenhain gewonnen werden.
- Der Stadtteilladen hat mit dem Familienzentrum St. Maria Rosenkranz einen Kooperationsvertrag im Eltern-Kind-Bereich geplant, der in Bearbeitung ist.
- Frau Brauer hat im Eltern-Kind-Bereich drei Angebote im Stadtteilladen installiert. Hier wird es Eltern aus dem Stadtteil ermöglicht, in offenen, kostenlosen Treffs spielerische, pädagogische und fachliche Aspekte zur Erziehung ihrer Kinder kennen zu lernen andere Eltern zu treffen und sich auszutauschen. Die Treffs sind nach dem Alter der Kinder gestaffelt und beginnen im Säuglingsalter bis zum Kindergarteneintritt. Z. Zt. übernimmt Frau Brauer selber die Leitung dieser Gruppen und steht den Eltern fachlich zur Seite. Dauerhaft werden ehrenamtlich engagierte Eltern gesucht, die diese Gruppen übernehmen. Diese Angebote haben einen großen Anklang gefunden, so dass ein Treff schon geteilt werden musste und eine Warteliste erstellt wurde.

#### TOP 6: Rückblick 2009

- Rückblick auf die Weihnachtsgeschenkaktion 2009, die Stiftung hat den überwiegenden Teil der Finanzierung der Geschenke übernommen. Es wurden insgesamt 12 Senioren, eine Familie, die Theodor – Heuss-Grundschule und die Christophorus Grundschule beschenkt. Ein großer Dank auch in diesem Jahr an Frau Dross, die die gesamte Aktion erneut mit viel Engagement unterstützt hat. Auch Frau Daum wird für ihr Engagement gedankt, sie hatte die Pflegedienst angefragt. Dank geht zudem an die Adlerapotheke für die Hilfsbereitschaft.

Frau Dross spricht die Neuorganisation der Weihnachtsgeschenkaktion für 2010, insbesondere der Öffentlichkeitsarbeit an. Dies soll Thema im KOK ab Sommer 2010 werden.

#### TOP 7 Verteilung und Rückmeldung zum Stadtteilkompass

- Pastor Heidkamp berichtet von den durchweg positiven Rückmeldungen. Eine Idee, die auch an andere Stadtbezirke weitergegeben werden könnte.
- Die Verteilung wird durch eine Aktion der Konfirmanden am 23.03.2010 unterstützt.  
Die KOK-Mitglieder werden aufgerufen sich an der Verteilung zu beteiligen. Weiterhin soll an Arztpraxen, Geschäfte und beim Osterfeuer verteilt werden. Der Kompass kann im Pfarrbüro St. Maria Rosenkranz abgeholt werden.
- Es soll weiter an Ergänzungen übers Internet gearbeitet werden, da nicht alle Bürger über den Kompass in Schriftform erreicht werden und damit Beschwerden wahrgenommen und bearbeitet werden können.

- Ein weiterer Vorschlag zur Integration ist die Übersetzung des Kompasses in andere Sprachen z. B. ins Kyrillische wenn Ehrenamtliche hierzu gefunden werden. Wer von den KOK - Mitgliedern Ideen zu diesem Thema hat, kann sich im Stadtteilladen melden, hier werden diese gesammelt.

#### TOP 8 PSD Förderpreis

- Der Stadtteilladen Wersten hat bei der PSD-Bank einen Förderpreis von 5000€ gewonnen. Dieser Preis ist an die Arbeit im Mehrgenerationen Bereich geknüpft.

#### TOP 9 Verschiedenes

- Hilfsanfrage -- Frau Sowinski hat über den Stadtteilladen die Anfrage einer älteren, blinden Dame erhalten, die Hilfe und Begleitung bei Behördengängen, beim Lesen der Post u. a. benötigt. Dies wurde an den Koordinierungskreis weitergegeben.
- Frau Dross wirbt für das Chor- und Orchesterkonzert zu 50jährigen Jubiläum der Schuke Orgel. Am 14. März 2010 um 17 Uhr in der Stephanuskirche (Wiesdorfer Straße)
- Am 13.06.2010 werden Pfarrer Knetsch und Pfarrer Kraft in der Stephanuskirche verabschiedet, die Einladungen folgen.  
Es wird ein neuen Pfarrer ins Amt kommen, z. Zt. sind sechs Bewerber in der engeren Wahl.

#### TOP 10 Termine

- Nächste Sitzung des Koordinierungskreises  
Die nächste Sitzung findet statt am **Dienstag, den 13.07.2010, um 18.00 Uhr** in den Räumlichkeiten des ev. Kindergartens im Lydiaraum statt.

Protokoll: Anja Brauer

gesehen: Klaus Lorenz  
Frank Heidkamp